

# 60 Jahre – und voll jugendlicher Frische

So unterhaltsam haben Rischenaus Sängerinnen den runden Geburtstag ihres Frauenchors gefeiert

01.06.2010

Rischenu (oki). Ab einem gewissen Alter – könnte man meinen – werden Geburtstage nicht mehr so exzessiv gefeiert. Man beschränkt sich auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Dass die innere Jugend in dieser Hinsicht eine größere Rolle spielt als die Zeitspanne ab der Geburtsstunde, hat der Frauenchor Rischenu jetzt eindrucksvoll gezeigt. Am Samstag feierten die Sängerinnen das 60-jährige Bestehen ihres Chors und bewiesen mit einem abwechslungsreichen und schwungvollen Programm unter dem Motto „Summer Feelings“, dass der Frauenchor Rischenu weit davon entfernt ist, den Herbst seines Bestehens einzuläuten.

Der Einladung waren zahlreiche Gäste ins sommerlich geschmückte Dorfgemeinschaftshaus gefolgt, darunter Lügdes Bürgermeister Heinz Reker, der in seinem Gruß-



Mut zum Kostüm: Karin Brüggemann (vorn) und ihre Mitsängerinnen geben bei der Playback-Show auch Schlagerstar Andrea Berg die Ehre.

wort die aktivierende Rolle und mitreißende Begeisterung der Chorleiterin Karin Brüggemann hervorhob.

Der MGV „Eintracht“ Rischenu sagte den Rischenuer Frauen singend und begleitet von zwei Akkordeonspielern der Steirischen Harmonikafreunde „Dankeschön, mit roten Rosen“ und der MGV „Liedertafel“ Barntrup dankte mit dem „Bummel-Petrus“ diesem für das schöne Wetter, das die Sommer-Stimmung unterstütze.

Die Frauen-Singgemeinschaft aus Bredenborn sprach mit „Music is my life“ allen aus der Seele, und auch der MGV Bredenborn brachte ein Ständchen. Mit einer Liederauswahl – dabei unter anderem passend zum Jubiläum dem Stück „All die schönen Jahre“ und dem zum Motto passenden Lied „Mach mal

Urlaub“ – zeigten die Gastgeberinnen ihr Können und bewiesen ihr von Bürgermeister Reker betontes hohes Niveau.

Bei der Playback-Show rissen die Interpretinnen mit ihren Auftritten die Besucher von den Stühlen und sorgten mit der Darstellung von Künstlern aus sechs Jahrzehnten für tosenden Applaus.

Bei Leckereien, die alle dem vom Frauenchor anlässlich seines Geburtstages herausgebrachten Kochbuches „Summer Feelings“ entstammen, ließen es sich die Besucher gut gehen. Das Kochbuch ist beim Frauenchor auch weiterhin erhältlich.

Im Rahmen der Geburtstagsfeier wurden Erna Bitterberg, Inge Klaasmeier und

Gisela Leßmann für ihre 60-jährige und Hannelore Jakob für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Nadine Frede, Renate Meier und Karin Brüggemann (v. li.) präsentieren das Kochbuch.



Angelika Köller rockt das Dorfgemeinschaftshaus als Tina Turner. Fotos: oki



Karin Zalberg imitiert gekonnt Trude Herr und macht klar: „Ich will keine Schokolade“.

# Für sie ist Singen „das Schönste auf der Welt“

*Frauenchor Rischenau feiert sein 60-jähriges Bestehen mit einer ungewöhnlichen Party und viel Musik*

Von Dirk Trompeter

**Sommergefühle, leckere Salate, Sangria und natürlich Musik:** Mit einem ungewöhnlichen Fest hat der Frauenchor Rischenau sein 60-jähriges Bestehen gefeiert.

**Lügde-Rischenau.** „Männer können schnell mal sagen, dass sie zum Fußball gehen, doch bei uns Frauen ist das anders. Bevor wir zum Singen gehen können, müssen wir noch nach den Kindern schauen, uns um die Oma kümmern und aufräumen“, beschreibt Chorleiterin Karin Brüggemann das Spannungsfeld, in dem die Sängerinnen ihrem Hobby frönen. Der Chor absolviert jährlich 20 bis 25 Auftritte. Unter den 32 aktiven Sängerinnen sind sogar noch einige Frauen der ersten Stunde. Chorleiterin Karin Brüggemann nutzte beim

Geburtstagsfest die Gelegenheit, Notenwartin Erna Bitterberg und Inge Klaasmeier für 60 Jahre im Chor, Hannelore Jakob für 40 Jahre und Gisela Leßmann als langjährige Wirtin zu ehren.

22 Frauen hatten am 12. März 1950 den Chor ins Leben gerufen. Beim Stiftungsfest des MGV Elbrinxen trat er erstmals auf - mit dem Lied „Hebe Deine Augen auf zu den Bergen“. Als Karin Brüggemann - damals hieß sie noch Schäfer - 1974 den Taktstock übernahm, war sie die „jüngste und temperamentvollste Chorleiterin Lippes“, wie ihr ihre Sängerinnen bescheinigen. Viele Stücke begleitet sie mit ihrer Gitarre.

Unter ihrer Führung wagten sich die Damen auch an ein moderneres Repertoire - längst haben sie auch englische Lieder drauf. Passend zum Konzertmotto „summer feelings“ hat-

ten die Damen „Mach mal Urlaub“ oder auch den „Traum von Amsterdam“ eingeübt. Nach den Darbietungen der Gastvereine - Frauen-Singgemeinschaft Bredenborn, den Männergesangsvereinen Concordia Bredenborn, Liedertafel zu Barntrup und Eintracht Rischenau, die von den Steirischen Harmonikafreunden begleitet wurden - beendete der Frauenchor Rischenau das Programm mit dem Lied „Singen ist das Schönste auf der Welt“.

Im Anschluss gab es eine Playbackshow mit Party und Volksliedern, dann wurde das Grill- und Salatbuffet mit Rezepten aus dem Sommerkochbuch des Chores eröffnet. „Singen befreit die Seele, Singen tut gut, darum genießen Sie sich nicht und singen Sie überall, wo Sie möchten, ob unter der Dusche oder beim Kochen“, warb Karin Brüggemann.



Die Gitarre ist immer dabei: der Frauenchor Rischenau, begleitet und dirigiert von Karin Brüggemann. FOTO: TROMPETER